

1.

Des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn,
Herrn Johan Wilhelms, Hertzogen zu Sachsen, Landtgraffen in Düringen
und Marggrafen zu Meissen Symbolum.

♩ = 54 M. M.

Klavier-
partitur.

mf Herr Gott re - - gier mich durch dein
Herr Gott re - - gier mich durch dein
Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, Herr Gott re - -
Herr Gott re - -

cresc. *decresc.*
wort, Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, es wird sehr ent -
wort, Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, es wird sehr
mich durch dein wort, es wird sehr ent - stellt
gier mich durch dein wort, es wird ent - stellt hie und dort;

cresc. *decresc.*
stellt hie und dort rech - te lehr und le -
ent - stellt hie und dort; rech - te lehr, glaub und le -
hie und dort; rech - te lehr, glaub und le -
rech - te lehr, glaub und le -

cresc. *decresc.*

ben, reichlich ga-be-stu sie zu - - vor, ge - ne - di - glich auch mich er - hör, ohn

ohn dich las mich nit blei - ben, ohndich las mich nit blei - - ben.
ohn dich las mich nit..... blei - - ben, ohn dich las mich nit blei - - ben.
dich las mich nit blei - ben, ohndich las mich nit blei - ben, ohn dich las mich nit blei - ben.
dich las mich nit blei - ben, ohn dich las mich nit blei - - ben.

2.

Trennung in allen Stenden ist,
recht will heissen betrug und list,
eigenwillig gesinnet,
gewalt der falschen lehr beyfelt,
im schutz und schirm die heuchler helt,
eytelkeit oben schwimmet.

3.

Rein war das Euangelion,
Martinus Luther must es thun.
In deinem Geist erreget
Christus allein sonst niemands mehr;
Heil aller welt, war seine lehr,
durchläutert und gefeget.

4.

Über geistlich und weltlich macht
reis er hindurch gantz ungeacht;
Creutz, zorn, grim, trotz und toben.
Herr, durch dein kraft er überwandt
den Bapst und aller Ketzler tandt,
ey, dass wirs theten loben.

5.

Jetzt dringt herein manch schwärmerey,
niemandt der Einfalt wonet bey.
Wehr, lieber Gott, den Rotten,
ob deinem Wort mich halten lehr,
regier mich dir zu lob und ehr,
tröst mich und helf aus nöten.

2.

Epitaphium Hertzog Johan Wilhelms zu Sachsen etc.

Unter S. F. G. Namen begriffen.

♩ = 69.

Eine Terz höher zu singen.

mf *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö-ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

mf *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö-ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

mf *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö-ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

mf *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö-ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

mf *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

mf *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

mf *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

mf *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

p *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

p *f*

schaden so gros ist Go - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

p *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

p *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht

sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht

sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht

sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht

in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.

in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.

in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.

in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.

2.

Er wird hernach mich aus der erdt
leiblich wieder aufwecken.
Mich sol kein feind mehr schrecken,
Hell, Teufel, Todt, oder was mehr
entgegen ist der freuden,
reumbt er auf mit seim leiden,
trotz dass ihm etwas wiederbell.
Zutreten ist die schlange,
o Herr, mein Seel ich dir befehl,
Gnad ist bey dir die menge.

3.

Zu dir hab ich mein zuvorsicht
und werde nicht betrogen.
Sey bey den unerzognen,
auf dass sie durch dein wort erleucht
Christen werden und bleiben,
himlische guter lieben
selig vollenden diese zeit
sampt den, so deinen Namen
erkennet und in ewigkeit
neu dich anschauen, Amen.

3.

$\text{♩} = 60.$
p *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

p *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

p *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

p *cresc.* *decresc.*

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf.....

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

decresc. *p*

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich, der

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich, der

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich,

p

dich, der du bist wahr e - wi - ger..... Gott, wirst
 du bist wahr..... e - wi - ger Gott, wirst
 du bist wahr e - wi - ger..... Gott, wirst
 der du bist wahr e - wi - ger Gott, wirst

Mensch,..... lei - dest für
 Mensch, lei - dest für mich den Todt, wirst
 Mensch,..... lei - dest für mich..... den Todt, wirst
 Mensch, lei - dest für mich den Todt, wirst

mich den Todt, für mich den Todt.
 Mensch, lei - dest für mich den Todt.
 Mensch, lei - dest..... für mich den Todt.
 Mensch, lei - dest für mich den Todt.

2.

Herr, dass ich dis Einige gleub,
 die menschlich vernunft in mir teub;
 durch deinen Geist mach du mich weis
 in einfalt dir zu lob und preis.

♩ = 66.

mf

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

mf

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

mf

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

mf

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

mf

f

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

f

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

f

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

f

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

decresc. *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - ren, das ihr ge - reich zum

decresc. *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - ren, das ihr ge -

decresc. *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - ren, das ihr ge - reich zum

decresc. *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - ren, das ihr ge - reich zum

decresc.

*) ar - gen, wo ich bei leu - ten

reich zum ar - gen, wo ich bei leu - ten

ar - gen, wo ich bei leu - ten

ar - gen, wo ich bei leu - ten

decresc.

p

bin, wo ich bei leu - ten bin.

p

bin, wo ich bei leu - ten bin.

p **) im Original:

bin, wo ich bei leu - ten bin.

p

bin, wo ich bei leu - ten bin.

p

2.

Zu unnützem geschwetz
reitzet der böse Geist,
wer sich damit ergetzet,
gedenket nicht noch weis,
dass man von allen reden,
die unnützlich geschehen,
mus geben rechenschafft.

3.

Las alle die verstummen,
so unnütz wescher sein,
deinen Namen zu rühmen
thu auf die lippen mein,
bey allen deinen gaben
die wir hie zeitlich haben
und dort in Ewigkeit.

5.

$\text{♩} = 44.$

f 1. Was krenckstu dich, was schreckstu mich? was

f 1. Was krenck - stu dich, was schreck -

f 1. Was krenck - stu dich, was schreck - stu

f 1. Was krenck - stu

f

decresc. *mf* krenckstu dich, was schreckstu mich? mein ar - me Seel aus furcht.....

mf - - stu mich? mein ar - me Seel aus furcht der hell, aus

mf mich? was krenck - stu dich, was schreck - stu mich? mein ar - me

dich, was schreck - stu mich? mein ar - - me Seel aus

mf

f der hell, die du ver - dient mit

furcht der hell, die du ver - dient.....

f Seel aus furcht..... der hell, die du ver -

furcht..... der hell,

gro - fser Sünd, die du verdient mit gro - fser Sünd. Du meinst, *decresc.* *mf*
 mit gro - fser Sünd. Du meinst, *mf*
 dient mit gro - fser Sünd, die du verdient mit
 die du verdient mit gro - fser Sünd. Du

wer doch recht the - te noch,
 wer doch recht the - te noch, recht the - te noch,
 gro - fser Sünd. Du meinst, wer doch recht the - te
 meinst, wer doch recht the - te

cresc. der kem viel - leicht ins Him - melreich, sonst mü - sse - stu zur
 der kem viel - leicht ins Him - mel - reich, sonst mü - sse - stu zur Hellen
 noch, der kem viel - leicht ins Him - mel - reich, sonst mü - sse - stu zur
 noch, der kem viel - leicht ins Himmelreich, sonst mü - sse - stu zur

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, *cresc.*

zu. Lass sol - chen wahn, lass sol - chen wahn, *cresc.*

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, lass sol - chen wahn, *cresc.* (a)

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, *cresc.* *mf*

mf

mf nimm den..... trost an: *p* es

mf nimm den..... trost..... an:..... es *p*

mf nimm den trost an, nimm den..... trost an: es *p*

den..... trost an, nimm den trost..... an: es

p

cresc. se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *f*

cresc. se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *f*

cresc. se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *f*

cresc. se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *f*

cresc. *f*

blut ge - grün - det, da - durch ist Gott ver - sü - net,

sü - net, uns in den Him - mel nim - met.
 uns in den Himmel nim - met, uns in den Him - mel nim - met.
 net, uns in den Him - mel nim - met.
 net, uns in den Him - mel nim - met.

2.

Des Adams fall ging überall,
 verderbet ihn an hertz und sinn,
 mit allem gut, an fleisch und blut.
 Da war kein kraft, die etwas schafft,
 und ihnen brecht wieder zu recht;
 doch ward er nicht bald hingericht,
 weil er ohn nam des weibes sam^l.
 Es sehen Gottes augen alleine nach dem glauben
 auf Christi blut gegründet, dadurch ist Gott versünet,
 uns in den Himmel nimmet.

3.

Der Zöllner hauf wird g'nommen auf,
 bey welchem nichts dann unrecht ist;
 ihr hertz das rewt und Christo trawt;
 die Ebrechrin spricht er selbst rein;
 der Magdalen ist's auch geschehn,
 Petro zu gleich, sein güit ist reich,
 des Schechers bit genad entpfelt.
 Es sehen Gottes augen alleine nach dem glauben
 auf Christi blut gegründet, dadurch ist Gott versünet,
 uns in den Himmel nimmet.

6.

♩ = 46.

Für 3 Tenore und 1 Bass.

f

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

f

1. Der ho - he Him -

f

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

f

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

sol, ja berg und thal

mel jauch - tzen sol, ja berg und thal

sol, ja berg und thal sey

sol, ja berg und thal sey

mf

..... sey freu - den - vol, denn *mf* Gott der hat sein volck ge -

sey freu - den - vol, *mf* denn Gott der hat sein volck ge -

freu - den - vol, *mf* denn Gott der hat sein volck ge -

freu - den - vol, *mf* denn Gott der hat sein volck ge -

tröst't und durch er - bar - mung uns

tröst't und durch er - bar - mung uns

tröst't und durch er - bar - mung uns

tröst't und durch er - bar - mung uns

er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

2.

Was ist denn nu das Zion spricht:
der Herr wil bey mir halten nicht;
was saget sie: der Herr ist fehr,
und wil mein nicht gedencken mehr.

3.

Wo geschiehts? ist es auch gemein,
dass je ein Weib so hart kan sein,
dass sie ihrs Kindeleins vergiss
und ihres leibes sohn verliess.

4.

Und wenn sie schon der gleichen thet,
so ist doch mein gedechtnis stet.
Sihe, meine hand dich zeichnet an,
so spricht Gott, der nicht lügen kan.

7.

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se

reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se

reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se

reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se

Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.

Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.

Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.

Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.

2.

Er hat sich selbst ernidriget,
so tief herab gelassen,
dass er des Vaters willen thet,
ganz volkomlichermafsen.
Leid für mich hon und spott,
gantz willig auch den Todt;
Ja, an dem Creuz sein ende nahm,
so grofs war sein gehorsam.

3.

Darumb hat ihn Gott auch erhöht,
mit eim Namen gezieret,
der über alle Namen geht,
dem sich auch alles neiget
an Himmell und auf erd.
Wer reden kan der red,
dass Jesus Christus sei der Herr
gleicher ehr mit dem Vater.

8.

♩ = 66.

Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns

steh' uns bey zu die - ser zeit, da
 bey zu die - ser zeit, da sich die al -
 bey zu die - ser zeit, da sich die al -
 bey zu die - ser zeit,

sich die al - te Schlang noch regt, da
 - te Schlang noch regt, da sich die al - te
 - te Schlang noch regt, da sich die al - te
 da sich die al - te Schlang noch

cresc.

sich die al - te Schlang noch regt und lest nicht

cresc.

Schlang noch regt und lest nicht ab von ih -

cresc.

Schlang noch regt und lest nicht ab von

cresc.

regt und lest nicht ab von ih -

cresc.

(d) *f* *f*

ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -

f *f*

- rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -

f *f*

ih - rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -

f *f*

- rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -

p

- bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.

p

- bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.

p

- bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.

p

- bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.

$\text{♩} = 72.$
mf
 1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott
mf
 1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott
mf
 1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott
mf
 1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott
mf
 1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott

decresc.
 un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - ren
decresc.
 un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - ren
decresc.
 un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - ren
decresc.
 un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - ren
decresc.

mf
 der Chri - sten eh - lich le - - ben, der Chri - sten
mf
 der Chri - sten eh - lich le - - ben, der Chri - sten
mf
 der Chri - sten eh - lich le - - ben, der Chri - sten
mf
 der Chri - sten eh - lich le - - ben, der Chri - sten
mf
 der Chri - sten eh - lich le - - ben, der Chri - sten

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb..... fer - ner sein'n se - gen.

2.

Gott sende noch zur wirtschaft
sein himmlische botschaft,
bis unser stand auf erden
im Himmel englisch werde.

3.

Das wünschen alle Christen.
Gott, der es hat verheissen
volbrings in Christi Namen,
dass wir ihm danken, Amen.

10.

♩ = 58.

1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

gehn, die uns er - zo - gen und ge - lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er - zo - gen und ge - lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er - zo - gen und ge - lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er - zo - gen und ge - lehrt, wie man recht lebt

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

2.

Der Moses und der Aaron
habn ihre zeit regiret;
David und Nathan sind davon,
ihr keiner wiederkeret.
Nachfolger ihrem stand
hastu Herr oft gesand,
durch sie gebauet für und für
der Kirchen und der Stad thor.

3.

Solch dein genad ist wiederfarn
auch unserm Vaterlande;
die unser Jugend Meister warn
sind nicht mehr all vorhanden.
Gib das an ihre stat,
der wachsend hauf gerat,
das christlich regiment besteh
und Kindes Kindern wolergeh.

4.

Darzu verley uns lieber Herr,
Gott Vater glück und segen,
gib deines Geistes Kraft zu lehr
von Jesu Christi wegen,
der uns erworben hat
zeitlich und ewig genad.
Dem sey mit dir und deinem geist
ewiges lob, ehr und preis.

11.

$\text{♩} = 76.$

f

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

f

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

f

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

f

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

decresc.

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

decresc.

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

decresc.

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

decresc.

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

f *mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

f *mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

f *mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

f *mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

te, und thut nicht was er soll te

te, und thut nicht was er soll te

te, und thut nicht was er soll te

te, und thut nicht was er soll te

2.

Höre, du Volck, hör mich allein,
 in welches hertz geschrieben sein
 meines gesetzes worte.
 Mit dem mund ists nicht ausgericht,
 vorgebens ist der Menschen gdict
 an allem heiligen orte.

3.

Aber mein gerechtigkeit
 bleibt bestehn in ewigkeit
 gegründet auf meinen Namen.
 Mein heil das weret für und für;
 glaubt, Jesus Christus ist die thür,
 so werd ihr selig, Amen.

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

p sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

p sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

p sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

p sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

2.

Der freude sei kein maß noch ziel,
geboren ist Emanuel.
Gott ist mit uns im gleichen fleisch,
doch ohne Sünde worden Mensch.

3.

Die Welt vergeh nun, wenn sie wöll,
geboren ist Emanuel.
Bei Gott sollen wir ewig sein,
Eya, ihm der preiß allein.

13.

$\text{♩} = 76.$

The first system of the musical score consists of five staves. The first four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor 1, and Tenor 2) written in bass clef with a common time signature. The fifth staff is the piano accompaniment in grand staff (treble and bass clef). The tempo is marked as quarter note = 76. The dynamics are marked as *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The lyrics for the first system are: "1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin".

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The lyrics for the second system are: "ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.".

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

Im Diskant hat die 2. Zeile fälschlich Violinschlüssel mit einem \flat und der Tenor 2. und 3. Zeile fälschlich ein \flat vorgezeichnet.

mf Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

mf Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

mf Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

mf Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

mf dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

mf dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

mf dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

mf dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

2.

Die doch all müssen sterben,
keiner wird sich erwehren;
was fürchstu ihre kinder,
wie hew werden sie verschwinden.

3.

Mein wort thu ich dir geben,
das sol dein mund stets pflegen;
der schatten meiner hände
schützt dich an allen enden.

4.

Dass ich den Himmel pflanze,
der erden grund beschanze
und geb Syon den namen,
dass sie mein volk sey, Amen.

14.

♩ = 76.

f

1. Ihr lie - ben Kin - der frew - - - et

1. Ihr lie - ben Kin - der frew - - - et euch,

1. Ihr lie - ben Kin - der frew - et

1. Ihr lie - ben Kin - der frew - et euch,

euch, frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass

frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag

euch, frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag hat

frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag hat

decresc. *f*

Gott sein zu - sag hat be - weist, die er ge - than im

decresc. *f*

hat be - weist, dass Gott sein zu - sag hat be - weist, die er ge - than im

decresc. *f*

be - weist, dass Gott sein zu - sag hat be - weist, die er ge - than im

be - weist, die er ge - than im

decresc. *f*

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

2.

Sie ist erfüllt durch Gottes gnad,
 der endlich gegeben hat
 und in die welt sein'n Sohn gesandt,
 geboren von eim weib ohne man,
 Kyrieleyson.

3.

Unters gesetz war er gethan,
 welches uns hart klaget an;
 davon hat uns der Sohn erlost,
 so haben wir der kundschaft trost,
 Kyrieleyson.

15.

$\text{♩} = 69.$
mf

1. Uns ist ein Kind ge - bo - ren, uns

1. Uns ist ein Kind ge - bo - ren, uns ist

1. Uns ist ein Kind ge - bo -

1. Uns

mf

f

ist ein Kind ge - bo - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

ein Kind ge - bo - ren, dess frewn wir uns zu hö -

ren, uns ist ein Kind ge - bo - ren, dess frewn wir uns

ist ein Kind ge - bo - ren, dess frewn

f

mf

dess frewn wir uns zu hö - ren,

ren, dess frewn wir uns zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

wir uns zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

mf

*) Original a, hds. in C verbessert, wie überhaupt hds. manche Verbesserungen vorhanden sind.

f sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

f sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

f sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben *p* ja

f sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

p ja e - wig - lich ge - storben, *cresc.* ja e - wiglich ge - stor - ben. *decresc.*

p ja e - wiglich ge - stor - ben, *cresc.* ja e - wig - lich ge - stor - ben. *decresc.*

cresc. e - wiglich ge - stor - ben, *decresc.* ja e - wiglich ge - stor - ben.

p ja e - wig - lich ge - stor - ben. *cresc.* *decresc.*

2.

Unser natur wird newe,
weil Gott ist so getrewe,
dass er uns seinen Sohn gibt,
der unser fleisch an sich nimpt

3.

Lob sey ins Himmels throne
dem Vater und dem Sohne.
Sein geist sey bey uns allen
mit fried und wolgefallen.

16.

$\text{♩} = 72.$
p
 1. Der En - gel bringt wah - ren bericht, der En - gel bringt
 1. Der En - gel bringt wah - ren bericht, der En - gel bringt.....
 1. Der En - gel bringt wah - ren be -
 1. Der En - gel bringt wah -
 wah - ren be - richt, lass fah - ren all Menschen ge - ticht; in
 wah - ren be - richt, lass fah - ren all Men - schen ge -
 richt, lass fah - ren all Men - schen ge - ticht; in
 ren bericht, der En - gel bringt wahren be - richt, lass fah - ren all Men -
 die - sen Wei - nachts - ta gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen
 ticht; in die - sen Wei - nachts - ta - gen, in die - sen Weinachtsta - gen
 die - sen Wei - nachts - ta - gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen
 schen geticht; in die - sen Wei - nachts - ta - gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen ler.
cresc. *f* *cresc.* *f* *mf* *cresc.* *f*

*) Fälschlich Achtelnoten.

ler - net von der eng - li - schen schar, frö -

mf

ler - net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen schar,

mf

ler - net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen

net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen schar,

lich sin - gen zum new - en Jahr, frö - lich sin - gen zum new - en

frö - lich sin - gen zum newen Jahr, frö - lich sin - gen zum new -

schar, frö - lich sin - gen zum new - en Jahr, frö - lich sin - gen zum new -

frö - lich sin - gen zum new - en Jahr

Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:

- en Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:.....

- en Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:.....

und ihr von her - tzen sa - gen:

*) Fälschlich Achtelnoten.

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na.

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na.

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na.

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

2.

Wen die klarheit des Herrn erschreckt,
wem das gesetz die sünd entdeckt,
der lass' sich wieder trösten.
Siehe, was uns der Engel bringt,
wie er vor großser freuden singt,
der alles Volk genieße.

Ehr' sey Gott in der höhe etc.

3.

Uns ist der Heiland heut geboren,
die wir sonst wären alle verloren,
hatten müsst ewig sterben.
Der Heiland ist Christus der Herr,
in Davids stadt kommen auf erd,
dass wir nun selig werden.

Ehr' sey Gott in der höhe etc.

17.

♩ = 80.

f

1. Der Za - cha - ri - as ganz verstumt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz verstumt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz verstumt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz verstumt, biss dass von sei - nem Wei - be

komt ein Sohn durch Got - tes gü - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - te,

p

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

p

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

p

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

p

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

f

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

mf *cresc.*

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

f *etwas lebendiger*

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

f *etwas lebendiger*

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

hat er - löst, sein Volk gläubets und sey ge - tröst.

hat..... er - löst, sein Volk gläu - bets und sey ge - tröst.

hat er - löst, sein Volk gläu - bets und sey ge - tröst.

hat er - löst, sein Volk gläu - bets und sey..... ge - tröst.

2.

Des Kindes nam Johannes heisst,
den Namen seine lehr beweist
von dem huldreichen Jesu.
Zur buß beruft er jederman,
zeigt den Sündern Christum an,
der sie reichlich erlöse.
Der ist das Lamb, welchs Gott gefällt;
er trägt die Sünd der gantzen welt.
Gelobet sey der Herre, etc.

3.

Solche Predigt Johannes führt,
an keine personen sich kert,
strafet die Sünder alle.
Will's der Herodes leiden nicht
und ihm darumb sein kopf abschlägt,
ey, so lässt mans Gott walten.
Der zeitlich Todt ihm gar nichts schadt,
wer gläubt, das ewig leben hat.
Gelobet sey der Herre, etc.

18.

♩ = 80

Eine Terz höher zu singen.

p

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

p

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

p

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

p

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö-nig sey, und sa-gen, dass Gott

und gro-fser gü-te und sa-gen, dass Gott Kö-nig sey, und sa-gen, dass Gott

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö-nig sey, und sa-gen, dass Gott

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö-nig sey, und sa-gen, dass Gott

König sey der Zy-on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy-on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy-on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy-on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

2.

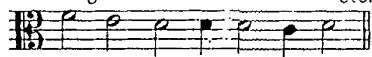
Hört, wie die Wächter rufen
 frey mit lauter stimme,
 dass viel guts sey zu hoffen,
 thun sie freudig rufen.
 Öffentlich wird mans schawen,
 dass Gott viel volcks bekeren wird
 zu seim dienst und glauben.

3.

Der Herr hat offenbaret
 sein heiligs geheimnis
 allen Völckern die warheit,
 so da waren heidnisch,
 auf dass aller Welt ende
 mit freuden unsers Gottes heil
 Jesum Christ erkenne.

*) Im Original.

etc.



$\text{♩} = 80.$ *p*

Ich wün - sche, ich wün - sche, ich wün -

Ich wün - sche, ich wün - sche, ich wün - sche we - der*)

Ich wün - sche, ich wün -

Ich wün - sche, ich wün -

cresc. *decresc.*

- sche we - der*) ehr noch gut, we - der ehr noch

ehr noch gut, we - der ehr noch gut, we - der ehr noch gut

sche we - der*) ehr noch gut, we - der ehr noch gut..... ohn

- sche we - der*) ehr noch gut, we - der ehr noch gut.....

cresc. *decresc.*

gut, ohn durch des Her - ren Chri - sti

ohn durch des Herren Chri - sti blut, ohn durch des Herren Chri - sti blut,

..... durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti

..... ohn durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Herren Chri - sti

*) wieder im Original.

blut, ohn durch des Herren Christi

ohn durch des Herren Christi blut, ohn durch des Herren Christi blut,

blut, ohn durch des Herren Christi blut, ohn durch des Herren Christi

blut, ohn durch des Herren Christi blut, ohn durch des Herren Christi

mf blut, der all mein übel und mein schand, *f* der all mein

mf der all mein übel und mein schand, *cresc.* der all mein übel und mein schand, der

mf blut, der all mein übel und mein schand, der all mein übel und mein schand, der

mf blut, der all mein übel und mein schand, der all

decresc. übel und mein schand zum ew'gen gut und ehr,

all mei übel und mein schand zum ew'gen gut

all mein übel und mein schand zum ew'gen gut

mein übel und mein schand zum ew'gen gut

*) Hds. ergänzt.

**) Fälschlich Achtelnoten.

p und ehr..... ge-wand, *f* drumb wil ich auch al-lein

..... und ehr, und ehr ge - wand, *f* drumb wil ich auch al-lein

..... und ehr..... ge-wand, *f* drumb wil ich auch al-

gut und ehr ge - wand, *f* drumb wil ich auch..... al-

den Herrn..... für sol-ches gut..... frei-

den Herrn..... für sol-ches gut, für sol-ches

lein..... den Herrn für sol-ches gut, für sol-ches

lein den Herrn für sol-ches

- sen und ehrn, prei-sen und ehrn, des hel-fe mir

gut prei-sen und ehrn, prei-sen und ehrn, des hel-fe mir sein

gut prei-sen und ehrn, prei-sen und ehrn, des hel-fe mir

gut prei-sen und ehrn, prei-sen und ehrn, des hel-fe mir

*) ♩ statt ♪

sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -

gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -

sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -

sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -

- wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey

- wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey

- wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey

- wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey ge -

ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.

ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.

ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.

ehrt in E - wig - keit, A - men.

*) Bei der Wiederholung:

20.

$\text{♩} = 80.$

f

O Mensch, o Mensch,.....

f

O Mensch, o..... Mensch,..... be - denk dein an -

f

O Mensch, o..... Mensch,..... bedenck dein

O Mensch, o Mensch, be - denk dein an - fang,

be - denk dein an - fang, be - denk dein an - fang und das.....

fang, be - denk dein an - fang, o Mensch, bedenck dein..... an - fang und das en - de,

an - fang, be - denk dein an - fang, o Mensch, be - denk dein an - fang und

o Mensch, be - denk dein..... an - fang und das..... en - de,

en - de, und das en - de, und das en - de,

und das en - de, und das en - de, und das en -

das en - de, und das en - de, und das

und das en - de, und das en -

*) e statt d.

und das ende, und das ende, vom Teufel
 ende, und das ende, vom Teufel
 ende, und das ende, vom Teufel
 ende, und das ende, vom Teufel

vom Teufel dich, vom Teufel dich zum Herrn Christo
 fel dich, vom Teufel dich, vom Teufel dich zum Herrn Christo wen-
 dich, vom Teufel dich, vom Teufel dich zum Herrn Christo wen-
 dich, vom Teufel dich zum Herrn Christo

decrease. p
 wende, zum Herrn Christo wen- de, der wird dir alles ge-
decrease. p
 de, zum Herrn Christo wen- de, der wird dir alles
decrease. p
 wen- de, zum Herrn Christo wen- de, der
decrease. p

die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.

ben, in die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.

ben, in die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.

in die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.

langsam